



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser,

es gibt gute Nachrichten!

Heute haben sich Andrea Milz (Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt) und Stefan Klett (Präsident des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen) mit einer Videobotschaft gemeldet. Darin informieren sie über erste Schritte zur kommenden Unterstützung für Vereine.

Gefahr von Insolvenzen abwenden

Mit Bezug zu dem 25 Milliarden Euro-Programm der Landesregierung NRW zur Hilfe für die Wirtschaft betont Andrea Milz: "Wirtschaft ist überall da, wo man sich wirtschaftlich betätigt. Das kann auch vor Ort bei Ihnen in den Vereinen sein." Stefan Klett begrüßte es ausdrücklich, dass auch die unternehmerische Arbeit der Vereine mit in den Blick genommen wird. Wörtlich sagte er: "Denn viele Vereine werden jetzt durch ausfallende Einnahmequellen in Bedrängnis geraten und hier gilt es zu verhindern, dass möglicherweise Insolvenzen nahen."

Selbstständige Übungsleiter sollen als "Solo-Selbstständige" gelten

Übungsleiter, die in den Vereinen das Training leiten, sind teils als Selbstständige tätig und deswegen auch von den Einnahmen abhängig. Die Staatssekretärin machte deutlich, dass solche Übungsleiter ihrer Auffassung nach unter den Begriff der "Solo-Selbstständigen" fallen. Sie habe bereits in Richtung des NRW-Wirtschaftsministeriums als auch in Richtung Berlin kommuniziert, dass die Übungsleiter zu den Berufsgruppen zählen müssten, die auf Unterstützung hoffen dürfen.

Vereine in akuter Not sollen sich melden

Vereine, die in finanzieller Hinsicht unmittelbar an eine kritische Grenze kommen, sollen sich unter der eigens eingerichteten E-Mail-Adresse vereinsnotfall@lsb.nrw melden.

Es gehe nun darum, den Unterstützungsbedarf zu erfassen. An Vereine in Not gerichtet sagte Stefan Klett wörtlich: "Uns ist ganz wichtig, dass wir die Bedarfe definieren können. Meldet euch unter dieser Adresse, dass wir wissen, wo wir konkret wie helfen können und müssen und wollen". Auch Andrea Milz betonte wie wichtig es sei, den Unterstützungsbedarf möglichst genau abschätzen zu können.

Appell an alle Vereinsmitglieder

Zum Abschluss appellierte Stefan Klett an alle Vereinsmitglieder und bat sie um Solidarität. "Haltet eurem Verein die Stange, haltet keine Mitgliedsbeiträge zurück" forderte der Präsident die Sporttreibenden in Nordrhein-Westfalen auf. Ausdrücklich bat er außerdem darum, sich der aktuellen gesellschaftlichen Verantwortung zu stellen. "Bleibt zu Hause, haltet Abstand!"

[Hier](#) geht es zur Videobotschaft.

Pferdesportverband Westfalen e.V.
Sudmühlenstr. 33, 48157 Münster

Telefon 0251 32809 30
E-Mail: zentrale@pv-muenster.de
Vereinsregister-Nr.: 1610 AG Münster
Vorstand gem. BGB § 26
B. Hein, D. Rammes, D. Stegemann

www.pferdesport-westfalen.de